

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Jeannine Ulm
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 26.04. bis 28.04.2024

Stand: 22. April 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Strecken zur Nord- und Ostseeküste

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Oberhausen

A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Kassel – Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 München – Nürnberg

A10 Berliner Ring

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A99 Autobahnring München



Strecken mit Vollsperrungen

A38 Göttingen – Halle, in Fahrtrichtung Halle zwischen AD Drammetal (1) und Friedland (3)
Vollsperrung der Strecke bis 30. April 20:00 Uhr

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028

Ferientermine Deutschland

-

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien (nur Wallonien) 29.04.2024 – 10.05.2024

Frankreich 08.04.2024 – 04.05.2024*

Niederlande 29.04.2024 – 03.05.2024

* regional unterschiedlich

Österreich

Auf Österreichs Transitstrecken kann es am Samstag zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen. Einige Urlaubende aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden sind auf dem Weg in den Süden. Stockungen sind am ehesten auf der Fernpassroute und nachfolgend der Brennerautobahn sowie auf der Tauernautobahn zu erwarten. Auf den Transitstrecken Richtung Norden sollte es an diesem Wochenende zu keinen größeren Verzögerungen kommen. Der zu erwartende Zeitverlust an den österreichischen Grenzübergängen Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab eingesehen werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/.

Hinweise:

Bis 2025 werden auf der Tauernautobahn die Tunnel Ofenauer, Hiefler sowie die Tunnelkette Werfen (Brentenberg, Zetzenberg, Helbersberg) saniert. Der Verkehr wird dann durch die freie

Röhre im Gegenverkehr geführt. Es muss laut ASFINAG mit einer durchschnittlichen Fahrtzeitverlängerung von 30 Minuten je Richtung gerechnet werden, da die Tunnelröhren jeweils wechselseitig in einer Richtung gesperrt sind. Nicht betroffen von den Baumaßnahmen sind jedoch der Tauern- und Katschbergtunnel. Im Juli und August werden die Baumaßnahmen pausiert, um den Ferienverkehr nicht zusätzlich zu belasten.



Zudem ist der Arlbergtunnel das gesamte Sommerhalbjahr, das heißt seit dem 15. April bis voraussichtlich 22. November; gesperrt. Es ist mit mindestens einer halbstündig verlängerten Reisezeit über die Ausweichstrecke Arlbergpass zu rechnen, zu verkehrsreichen Zeiten sind auch längere Staus zu erwarten. Dem Fernverkehr empfiehlt der ACE eine großräumige Umfahrung.

Schweiz

Es herrscht ein moderates Verkehrsaufkommen. Verzögerungen gibt es am ehesten auf der Gotthardroute vor dem Gotthardtunnel. Die Gefahr längerer Wartezeiten ist an diesem Wochenende jedoch sehr gering. Lediglich am Freitagnachmittag ist mit einem dichten Feierabendverkehr rund um Ballungszentren zu rechnen.

Norditalien

In Norditalien ist nicht mit größeren Verkehrsbehinderungen auf den Transitstrecken zu rechnen. Südtirol und der Gardasee sind jedoch beliebte Reiseziele, entsprechend muss mit mehr Verkehr auf den Zufahrtsstrecken gerechnet werden.

Frankreich

In Frankreich sind aktuell Frühlingsferien – jedoch regional unterschiedlich. Diese haben punktuell Einfluss auf das Verkehrsaufkommen. Zudem kommen Urlaubende aus Deutschland, Niederlande und Belgien hinzu. In grenznahen Regionen kann es daher lebhafter auf den Straßen zugehen. Lange Staus sind auf Transitstrecken aber nicht zu erwarten. Vor Mautstationen kann es jedoch zu kurzen Wartezeiten kommen. Zu beachten bei Reisen nach Frankreich: Straßburg ist, wie viele andere Städte und Gebiete in Frankreich, eine Umweltzone. Vor Reisebeginn ist daher unbedingt eine Umweltplakette zu besorgen. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite unter www.certificat-air.gouv.fr/de.



Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz wieder verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): twitter.com/ACE_autoclub